



# D' Wundernase

Infoblatt der Kreisprimarschule Chrüzlibach für „gwundrige“ Eltern



Nummer 4

Juli 2017

## Abschied

### Rosmarie Neuhaus



Als ich in Baldingen die Schulleitung übernehmen durfte, war Rosmarie Neuhaus schon lange da, eine Institution, Rektorin und uneingeschränkte Königin im Reich der Unterstufe.

Am 11.08.97 hat sie die ersten Spuren hinterlassen, in ihrem

Klassen-Tage-Poesie-Foto-Erinnerungs-Chronik-Buch, zaghaft noch, die Namen mit der Kalligrafiefeder hingezaubert, illustriert mit Zeitungsausschnitten. Noch signierte sie kurz und humorlos mit Kull, aber sie war neu im Haus.

Dann wurde das Geschichtsbuch immer farbiger, immer detaillierter. Skitage, Schulreisen, Projektwochen, Kirchenfest, Schulschlussfeier, 6 Seiten pro Schuljahr war anfangs Standard, im Schuljahr 99/00 waren es bereits 8. Dann, plötzlich, ein neuer Name, die gleiche Schrift, wie gedruckt, also keine neue Lehrerin, aber ein neuer Wind, aus Kull war Neuhaus geworden.

Ihr Mann Elmar scheint ihr gut getan zu haben, die Anlässe wurden zahlreicher: ein Wintersporttag, ein Elternmorgen, eine Protestaktion gegen Sparmassnahmen, eine Schulweihnacht von gigantischem Ausmass, durchgetaktet bis ins Detail, eine feierliche Laptop-Übergabe, Elternabende noch und nöcher, die Roratefeier, das Projekt Zisch (Zeitung in der Schule).

Ab 2006 war ich dann hautnah dabei, durfte ihre Schulanlässe miterleben, war mittendrin bei diesen minutiösen Planungsarbeiten, dieser akribischen Ablaufplanung, dieser detailversessenen Kostümsuche, dieser grossartigen Umsetzung auf der Bühne der Mehrzweckhalle Böbikon. Sie hat mich als Schulleiter lange beobachtet, traute meiner Improvisationslust nicht über den Weg, wartete auf die Pannen, das Vergessene. Sie liess aber los, liess sich auf mich ein, gab mir eine Chance, unterstützte mich, zog sich zurück aufs Kerngeschäft, auf den Unterricht in einem Zimmer mit einer unüberschaubaren Menge an sorgfältig gehortetem und verstautem, versorgtem, archiviertem Material, jederzeit bereit, etwas hervorzuzaubern. Die Anlässe blieben ihre Domäne, da liess sie sich nicht dreinreden: Weihnachtsfeiern, Schul-

schlussfeiern, eine unvergesslicher als die andere, unendlich kreativ und fantasievoll und bis ins Detail geplant.

Sie folgte dem Lockruf nach Rekingen, zögerlich, unsicher, voller Vorbehalte, da liess sich etwas nicht so genau planen, da gab es Unvorhersehbares, Unabwägbares, und eine unglaublich aufwändige Zügelei, aber sie liess sich umtopfen. Sie fand in Susi Rutishauser eine Partnerin auf Augenhöhe. Und siehe es ward gut, aus der Einzelkämpferin wurde eine Teamplayerin. Als sich Susi Rutishauser pensionieren liess, bildete sie mit der jungen Christina Küpfer ein starkes Unterstufen-Team.

Liebe Rosmarie Neuhaus, danke für alles, was du gearbeitet, geschuftet, geplant, geprobt, inszeniert, gelehrt, korrigiert, geelternarbeitet hast.

Wir werden dich vermissen, deinen Humor, deine Fabulierkunst, deinen Fundus an Ideen, dein Materialdepot.

Verzeih mir, wenn ich mit meinen Worten dem nicht gerecht werden konnte, was du in 20 Jahren geleistet hast!

*(Auszug aus der Verabschiedung anlässlich des Schulschlusssessens vom 22. Juni 2017).*

### Katja Tüscher

Sie ist 2015 auf dem Ruchbuck wie ein Wirbelwind eingefahren, war von Anfang an voll da, immer dabei, überall präsent, eine Teilzeiterin, wie sie sich jeder Schulleiter erträumt.

Sie hat alles gegeben, überall, im Englischzimmer, im Lehrerzimmer, auf den Gängen, im Freien, bei Anlässen...

Sie wird ihr Engagement in Zukunft auf die Primarschule ihrer Wohngemeinde Lengnau beschränken. Wir danken ihr für ihr übergrosses Engagement!

### Ambros Ehrensperger

Er unterstützte uns seit dem 14. September 2015 mit ständig wechselnden Pensen mit unglaublicher Flexibilität als Stellvertreter und Springer. Er hat als kritischer Geist sein Wissen, seine Anliegen, seine grosse Erfahrung eingebracht. Er wechselt hinüber ins Lager der potentiellen SeniorInnen im Klassenzimmer.

Wir danken ihm für seinen grossen Beitrag zu Ruhe und Stabilität an unserer Schule!

# Infos zu den Wochenstrukturplänen

Immer wieder tauchen Fragen auf zu unseren Wochenstrukturplänen. Ich hoffe mit folgenden Informationen etwas mehr Klarheit schaffen zu können. Ich gebe auch am Telefon (056 249 03 00) gerne Auskunft und beantworte Fragen.

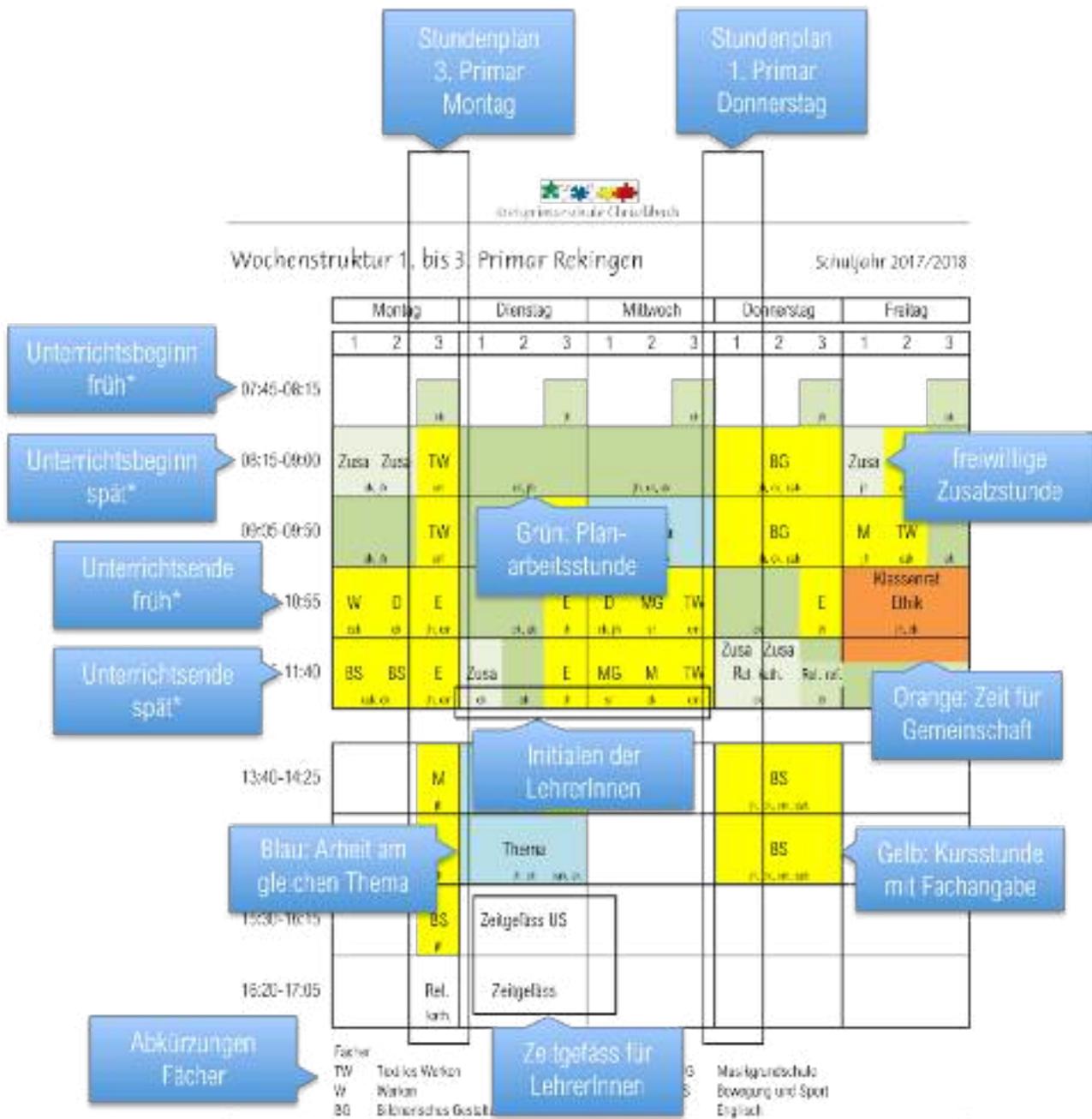
Die Wochenstrukturpläne geben in erster Linie Auskunft wie (Kurs, Planarbeit, Thema, Gemeinschaft) wir wann lernen und nicht mehr was (Fächer). In den Planarbeitsstunden wird zum Beispiel Deutsch, Mathe, Realien gelernt, einerseits in selbstständiger (begleiteter und betreuter) Planarbeit, andererseits in kurzen Kurssequenzen (zB. Einführung Rechenart).

Abhängig von den öffentlichen Verkehrsmitteln werden wir am Morgen zwei Blockzeiten:

\*Unterrichtsbeginn früh: Von 07:45 bis 11:10 Uhr für Kids, die mit dem Zug kommen oder freiwillig früh starten

\*Unterrichtsbeginn spät: Von 08:15 bis 11:40 Uhr für Kids, die mit dem Bus, dem Velo oder zu Fuss kommen

Die Skizze erklärt beispielhaft weitere Angaben auf dem Wochenstrukturplan:



# Infos zum Beginn des Schuljahres

## Unterrichtsbeginn am Montag, 14. August

Kindergarten Rekingen klein	08:15 bis 10:00 Uhr
Kindergarten Rekingen gross	nach Wochenstrukturplan (Stundenplan)
Kindergarten Wislikofen klein	08:15 bis 11:15 Uhr
Kindergarten Wislikofen gross	nach Wochenstrukturplan (Stundenplan)
1. Primar Rekingen	09:00 bis 11:40 Uhr
3. Primar Rekingen "Zugkinder"	nach Wochenstrukturplan (Stundenplan)
2./3. Primar Rekingen alle anderen	08:15 bis 11:10/11:40 Uhr
4. bis 6. Primar Rekingen	nach Wochenstrukturplan (Stundenplan)



## Schulweg

Viele unserer SchülerInnen werden nach den Sommerferien einen neuen, anderen Schulweg zu bewältigen haben. Für sie stellt die Fahrt mit dem Velo (MittelstüfelerInnen aus Mellikon), dem Bus (Kinder aus Baldingen, Böbikon und Wislikofen) oder mit dem Zug (MittelstüfelerInnen aus Rümikon, Mellikon und Wislikofen) eine neue Herausforderung dar. Sie unterstützen Ihr Kind dabei, diese Herausforderung zu bewältigen, indem Sie mit Ihrem Kind in den Ferien den Schulweg erkunden und mit ihm über den Schulweg und die Erlebnisse darauf sprechen. In der Schule werden wir den Schulweg und Probleme, die sich dabei ergeben könnten, in den ersten Tagen und Wochen immer wieder mit den Kindern thematisieren.

## Unterrichtsbesuche

Wie bereits auf dem Ferienplan erwähnt, freuen wir uns über Ihren Besuch in Kindergarten und Schule. Zögern Sie nicht, sich ein Bild zu machen vom Schulalltag, wann immer Sie Zeit und Lust dazu haben. Wenn Sie sich vorher anmelden, erfahren Sie, ob sie ungelegen kommen (Prüfung, Lehrausgang usw.). Wir bitten Sie aber eindringlich, bei Schulbesuchen darauf zu verzichten zu fotografieren.

## Externe Schulevaluation

Bereits zum dritten Mal stellen wir uns der Überprüfung unserer Schulqualität durch ein Evaluationsteam der Fachhochschule Nordwestschweiz. Dabei ist erneut auch die Meinung der Eltern gefragt: Zwischen dem 30.08.17 und dem 08.09.17 findet eine Befragung der Eltern mittels Fragebogen statt. Wir freuen uns auf eine hohe Beteiligung und hoffen auf viele positive Rückmeldungen. Das Evaluationsteam wird uns am 18. und 19. Oktober besuchen. Die Ergebnisse der Evaluation werden uns am 30.01.18 mitgeteilt. Wir werden darüber berichten. (Mehr zum Thema unter "Schulleitungsinfos" auf der Rückseite)



## Generationen im Klassenzimmer

Nach den tollen Erfahrungen in den vergangenen Jahren beteiligen wir uns weiterhin am Projekt der Pro Senectute. Wir freuen uns sehr darüber, dass Vreni Suter (1./2. Primar Wislikofen), Cora Lanz (Englischunterricht Rekingen) und Fred Grob (noch offen) uns weiterhin regelmässig besuchen. Wir würden uns über weitere SeniorInnen sehr freuen! Auskunft über das Projekt geben Monika Schumacher, Stellenleiterin (Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30) oder Peter Wunderlin.

## Stammgruppenfotos/Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage [www.kps-chruezlibach](http://www.kps-chruezlibach) regelmässig. Wir berichten darauf über das Leben an unserer Schule. Zudem finden Sie auf unserer Homepage unter "Infos" Unterlagen und Dokumente zum Downloaden, zum Beispiel die aktuellsten Klassenfotos (zwar nicht in Profiqualität, dafür aber "echt und authentisch"...).

## Neu an unserer Schule



Irene Strebel

Im neuen Schuljahr werde ich von Wil im Mettauertal, wo ich mit meinem Mann und meinen beiden fast erwachsenen Kindern wohne, ostwärts nach Rekingen pendeln. Ich freue mich darauf, im Mittelstufenteam mit zu arbeiten. Die 4. bis 6. Primar unterrichte ich in Englisch. Zudem arbeite ich im Sportteam und auch in anderen Fächern mit. Vor einigen Jahren habe ich in Baldingen mit Englischlektionen bereits einmal ein wenig „Chrüzlibachtal–Luft“ geschnuppert. Jetzt bin ich freudig gespannt auf die grosse „Chrüzlibach-Kreisprimarschule“.



Spielplatzmonster  
**FLUFFY**  
Namensgeberin:  
Diandra Biland



Schöne  
Sommerferien!

## TERMINE CHRÜZLIBACH

14.08.	Erster Schultag
01.09.	Verenatag (unterrichtsfrei)
02.10. - 15.10.	Herbstferien
18./19.10.	Externe Schulevaluation
28.10.	Elternmorgen
01.11.	Allerheiligen (unterrichtsfrei)
09.11.	Nationaler Zukunftstag
22.11.	Liechtliumzug

## SCHULEVALUATIONSHINWISSE

Wir sind noch nicht gut genug...

Wir versuchen die Qualität unserer Arbeit ständig zu verbessern. Dafür brauchen wir Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Fachleuten zu unserer Arbeit. Deshalb haben wir uns auf eine Partnerschul-Peer-Review mit der Primarschule Bad Zurzach eingelassen. Begleitet wurde das Projekt von zwei Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule PH der Fachhochschule Nordwestschweiz. Wir haben ein Evaluationsteam (4 Lehrpersonen) aus Bad Zurzach gebeten, die Qualität der Planarbeit an unserer Schule unter die Lupe zu nehmen. Das Team hat Fragebogen erarbeitet und im März SchülerInnen, LehrerInnen und auch Eltern (Elterninterview) im März befragt. Danach wurden die Antworten ausgewertet und uns am 17. Mai 2017 präsentiert. Die grosse Mehrheit der SchülerInnen hat Spass an der Planarbeit und ist damit zufrieden. LehrerInnen und Eltern bewerten die Situation etwas kritischer. Wir erhielten wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung und zur Verbesserung der Planarbeit an unserer Schule. Wir wollen die Attraktivität der Aufgabenstellungen in den Wochenplänen steigern, die SchülerInnen bei der Planarbeit noch enger begleiten, verstärkt an den Kompetenzen arbeiten, die den SchülerInnen selbstständiges Arbeiten ermöglicht. Schwerpunkte unserer Entwicklungsarbeit im Schuljahr 2017/2018 sind die Verbesserung der Wochenplanarbeit auf allen Stufen und das Projekt SOLE (Soziales Lernen).

Im Herbst dürfen wir uns erneut einer Externen Schulevaluation stellen. Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen werden zur Qualität unserer Schule schriftlich befragt werden. Ein Evaluationsteam der Fachhochschule wird uns während zweier Tage besuchen, sich ein Bild von unserer Arbeit machen und Gruppen von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen auch mündlich befragen. Natürlich hoffen wir, bei dieser Evaluation gut abzuschneiden. Aber noch mehr erhoffen wir uns weitere Hinweise darauf, wo und wie wir noch besser, noch wirksamer, noch effizienter arbeiten können. Hinweise darauf, wie wir das Lernen aller unserer SchülerInnen noch besser unterstützen können.

## Editorial

Das Infoblatt „D' Wundernase“ berichtet in unregelmässigen Abständen darüber, was sich an der Kreisprimarschule Chrüzlibach tut. Es richtet sich an alle Eltern unserer SchülerInnen, an jene mit und auch an jene ohne „Wundernasen“.

Verantwortlich für den Inhalt ist

Peter Wunderlin, Schulleiter  
Schulhaus Ruchbuck  
5332 Rekingen

chruezlibach.schulleitung@schulen-aargau.ch  
056 249 03 00 oder 079 318 62 42